Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

Kapitel 80

Kapitel 80

Gähmend streckte ich mich genüsslich.

Ich war wach.

Blinzelnd sah ich mich um.

Und ganz spontan fiel mir ein, dass wir im Trainingslager waren.

Mit Elan sprang ich auf die Pfoten.

Wo kam das Gewicht auf meinem Rücken her?

Warum hatte ich eine Decke auf dem Rücken?

Mal wieder ohne nachzudenken drückte ich meine Nase hinein.

Der Stoff gehörte doch Ganondorf! Denn ich bezweifelte, dass meine Nase auf einmal nicht mehr funktionierte.

Vorsichtig schnappte ich mir eine Ecke und stiefelte los, ab Richtung Lehrer.

Lustigerweise war ich offensichtlich als Erster wach.

Oh, doch nicht. Riko war schon wach.

Kopfschüttelnd lief ich weiter. Hier erfuhr man ja Dinge...

Bei Ganon angekommen legte ich den Kopf schief.

Und jetzt?

Ich konnte nicht einfach zu ihm ins Zelt.

Schade eigentlich.

Also machte ich es mir neben dem Eingang gemütlich - die Decke wieder über meinem Rücken ausbreitend.

Aufmerksam hörte ich auf die Stimmen des Waldes. Erstens hatte ich gerade nichts Besseres zu tun und zweitens liebte ich diesen Chor. Ich könnte Stunden so zubringen. Das war aber gar nicht nötig.

Vielleicht eine halbe Stunde später hörte ich ein elektronisches Piepsen, gefolgt von einem gedämpften "Schnauze!"

Der Wecker war gut erzogen, denn er verstummte augenblicklich.

Es raschelte im Inneren. Es raschelte weiter und weiter bis die Plane zurück geschlagen wurde.

Etwas verwuschelt aber wach kam unser Lieblings - Schwertlehrer aus seinem Zelt, streckte sich und strafte mich mit Missachtung.

Hatte ich etwas angestellt, um das zu verdienen?

Ich gab ein leises 'Wiff' von mir.

Stirnrunzelnd drehte er mir den Kopf zu, nickte und "Morgen."

"Morgen." Auch wenn er es gerade nicht verstand.

“Was machst du so früh schon hier?”

Mit leichten Verrenkungen stupste ich die Decke an.

“Wolfsnase. Ich vergas.” Er nahm die Decke an sich, schüttelte sie aus und verstaute sie dann in seinem Zelt. “So. Und wo habe ich jetzt schon wieder diese verdammte Trillerpfeife?”

Wozu bitte brauchte er jetzt schon dieses Mordinstrument?

Ach, da war ja etwas von wegen pünktlich aufstehen...

Nur leider hatte ich keinen Bock auf diesen Ton.

So setzte ich mich auf meinen Hintern und fing an, laut zu heulen.

Sofort verstummten die Stimmen des Waldes.

Mit leerer Lunge aber ganz zufrieden, wandte ich meinen Blick wieder zu Ganon.

Dieser starrte mich an, bis er zu den Zelten sah. “So geht es natürlich auch.”

Das benachbarte Zelt wurde aufgerissen und Theska tauchte mit gehetztem Gesichtsausdruck auf dort auf. Als sie mich sah, beruhigte sie sich wieder, bis: “Sag mal Link, spinnst du?”

Ich legte den Rückwärtsgang ein, um mich hinter Ganondorf zu verstecken.

Und der lachte einfach!

Beleidigt drehte ich mich um und stiefelte zu unserem Zelt.

Scath saß davor und starrte mich sauer an. “Was sollte das?”

Ich pflanzte mich neben ihn. “Wäre dir die Pfeife lieber gewesen?”

“Ich habe nichts gesagt.”

War auch besser so.

Etliche andere Schüler schienen mir gedanklich den Hals umzudrehen.

“Sag mal Link.” Zeldas Kopf tauchte neben mir auf. “Wie schläft es sich eigentlich im Pelz?”

“Ich kann mir schlimmeres vorstellen.” Dabei drehte ich ihr das Gesicht zu. “Seit ihr mal fertig? Ich habe immer noch die Klamotten von gestern an.”

Lachend kam sie meiner indirekten Aufforderung nach.

Auch Miriam trollte sich wieder an die frische Luft. “Weck mich nie wieder auf diese Weise.”

Nur kurz sah ich meine Schwägerin an, bevor ich im Zelt verschwand. “Ist gut. Das nächste Mal lasse ich eine Bombe hochgehen.”

Auch wenn es für diese Dinger mittlerweile Sicherheitsgesetze gab, könnte ich welche organisieren. An allen Gesetzen vorbei natürlich.

“Wag es dir nicht!”

Und Zelda lachte einfach nur. Wahrscheinlich erinnerte sie sich gerade daran, dass ich dieses Spiel mal mit ihr gespielt habe - aus Versehen natürlich.